



Unser Herzensprojekt

Anfang Januar 2020 reiste Herr Weske von Starke Kinder e.V. nach Burkina Faso. Leider war es zuvor aufgrund der beunruhigenden Sicherheitslage nicht möglich, bei der Eröffnung des Maison Gerlach im Januar 2019 dabei zu sein. Deshalb wurde die Einweihungsfeier nachgeholt - für alle ein emotionaler Anlass. Gäste aus der Politik, der Kirche, dem Sozialdienst und vom Nonnenorden waren gekommen, um Engagement und Hingabe zu würdigen.

Das erste Waisenkind, Rasmata, wurde am 26. Januar 2019 aufgenommen. Inzwischen ist die Gruppe auf zehn Kinder angewachsen. Die Geschichte eines Kindes hat uns ganz besonders bewegt: Das Leben von Moses begann nicht zu seinem Vorteil. Kaum auf der Welt wurde er nach der Geburt in ein altes Tuch gewickelt und im Busch abgelegt. Doch dann fand ein junger Mann das kleine Bündel Leben und erzählte es seiner Mutter. Sie informierte die Männer im Dorf und diese riefen die Polizei. Ab diesem Zeitpunkt wendete sich das Blatt für Moses. Man brachte ihn auf die Krankenstation von Diabo und nach kurzer Behandlung konnte er am 10. April ins Waisenhaus Maison Gerlach einziehen. Dort bekam er auch seinen Namen: Moses - gerettet, nicht vor dem Ertrinken, aber vor der

Gefahr von Wildtieren gefressen zu werden. Wegen der steigenden Anzahl der Kinder mussten bereits weitere Betreuerinnen eingestellt werden: Insgesamt vier Tagesmütter kümmern sich nun um die Rasselbande. Das Haus ist aktuell für die Aufnahme von 30 Kindern ausgelegt. Es kann also noch etwas wachsen.

So geht es weiter

Laufend werden Arbeiten gemacht, um die Einrichtung zu verschönern. Ein Herzensprojekt hört nicht auf, wenn das Haus eingeweiht und bezogen ist. Neben der liebenden Betreuung durch die Nonnen und deren großes Engagement brauchen die Kinder auch Wasser, Strom, Essen und dergleichen. Die Geschäftsführung, Jobst-Peter und Timor Gerlach-v. Waldhausen, hat deshalb beschlossen, die laufenden Personal- und Unterhaltungskosten zu übernehmen. Schwester Marceline bedankte sich im Namen der Nonnen in einem Brief: „Mir fehlen die Worte... So dankbar bin ich!“

Der Künstler, der auch die Wände im Waisenhaus verziert hat, hat das Maison Gerlach als Bild verewigt. Im Unternehmen erinnert es nun jeden Tag an das Herzensprojekt.





www.gehwol.de

Seit Mitte April erscheint die Website der Eduard Gerlach GmbH in neuem Design und mit erweiterten Funktionen. Unter www.gehwol.de sind nun alle Firmeninhalte und -portale vereint. Sowohl die Endverbraucher als auch der Fachhandel finden hier alle gesuchten Informationen: Wissenswertes zur Fußpflege und zu den Produkten, sowie zur Eduard Gerlach GmbH bis hin zur Blogosphäre des GEHWOL Testerclubs. Neuigkeiten werden ebenfalls regelmäßig auf der Website gepflegt. Zukünftig ist auch ein Akademie-Bereich geplant, in dem sich Fachkräfte zu spezifischen Themen im Bereich Fußpflege weiterbilden können.

